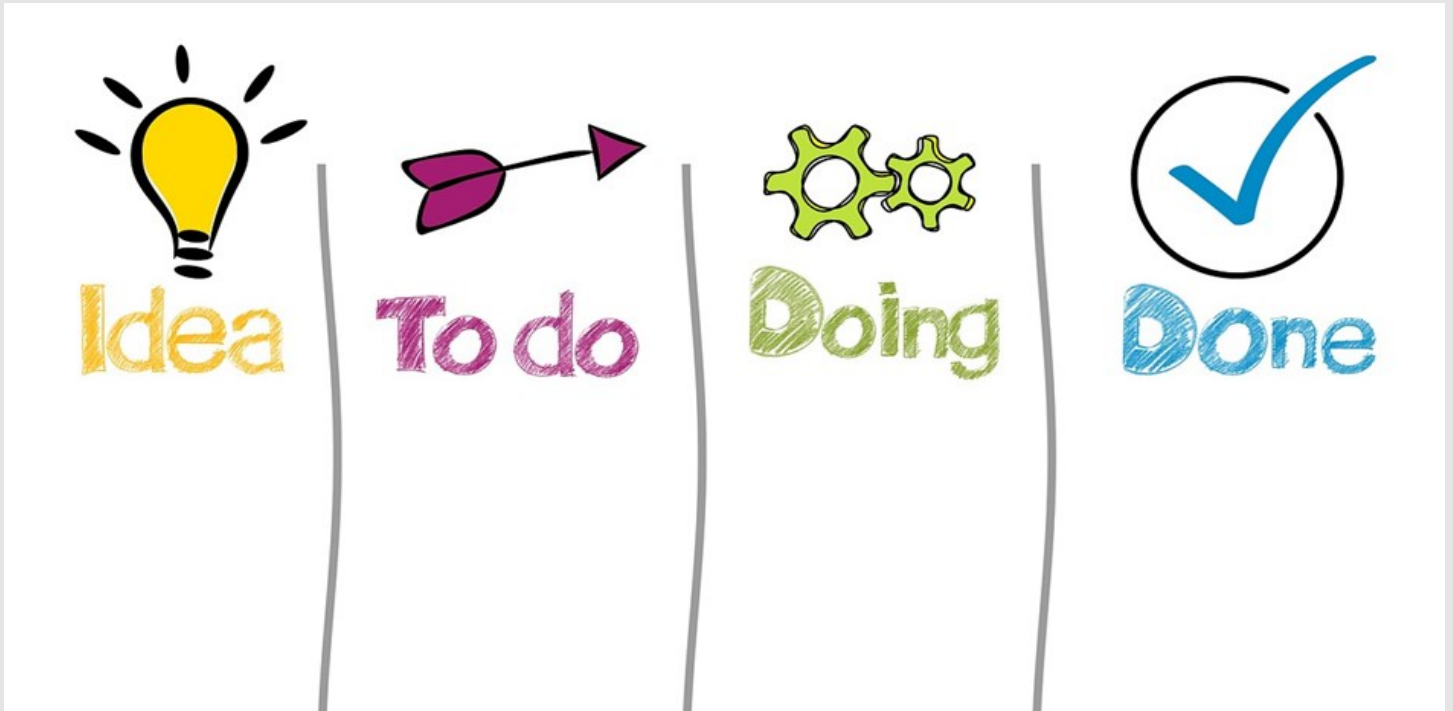


# NEWSLETTER

## FÜR KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN



### PHILIPP BLÜMLE BETRIEBSLEITUNG FÜR

# PRO. HILFE DURCH ARBEIT

# STADTTEILCAFÉ - TREFFPUNKT AM HASENBERGL



### Wir sind wandelbar...

begegnen zielgerichtet den aktuellen Anforderungen und stellen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Sichtbar sind diese Entwicklungen insbesondere in den vergangenen zwei Jahren gewesen: Die Sozialen Betriebe Pro. Hilfe durch Arbeit und Junge Arbeit Neuperlach sind fusioniert, mit dem Jahreswechsel hat JANs Bistro seinen Standort aus Ramersdorf in das neue Alten- und Servicezentrum im Hasenberg verlagert und Pro. Hilfe durch Arbeit ist zum 01.07.2023 in die neuen Räume in der Troppauer Straße 10 gezogen.

Ebenso freuen wir uns, dass wir seit dem 01.10.2023 mit Stephanie Weber Verstärkung im Leitungsteam gewonnen haben, die ebenfalls mit neuen Impulsen die Betriebe zukunftsorientiert mitgestalten wird.

Eine weitere wesentliche Neuerung wird sein, dass ab dem **01.01.2024** die bisher eigenständigen Sozialen Betriebe *Pro. Hilfe durch Arbeit* und *Stadtteilcafé - Treffpunkt am Hasenberg* unter dem neuen gemeinsamen Namen **Pro. Arbeit & Perspektive** firmieren. Ihre Ansprechpartner\*innen, die gewohnten Strukturen und Standorte sowie die Tätigkeiten und Maßnahmen bleiben aber, wie Sie es gewohnt sind und kennen.

Auch das Wesentliche unserer Arbeit bleibt bei allen Änderungen immer bestehen: Die Beschäftigung, die Wirkung unserer Arbeit und die Teilnehmer\*innen stets in den Mittelpunkt unseres gemeinsamen Tuns zu stellen.

Dass es gelingt, zeigen uns die Rückmeldungen und Geschichten, die unsere Teilnehmenden mit ihrer Beschäftigung bei uns verbinden und aus verschiedenen Perspektiven berichten. Zwei davon dürfen wir Ihnen heute vorstellen.

Philipp Blümle

## ERFOLGSGESCHICHTEN

### Herr Rattemeyer, Kinderpfleger im Haus für Kinder Max-Bill-Straße

Ich habe bis 2018 in einer Einrichtung der Diakonie gearbeitet. Dort hat es mir sehr gut gefallen und durch diese positiven Erfahrungen wollte ich wieder zur Diakonie zurück. Das Jobcenter schien mir dazu ein geeignetes Sprungbrett zu sein. Dort fragte ich nach einer Möglichkeit, ob es was im Bereich Soziales gäbe. Ich wurde dann gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, bei der Diakonie Hasenberg im Rahmen einer AGH in der Kinderbetreuung tätig zu sein. Dies schien mir eine interessante Tätigkeit zu sein, die ich auch gerne machen wollte. Ich habe mich bei Pro. Hilfe durch Arbeit gemeldet und wurde schließlich in das Haus für Kinder Max-Bill-Straße vermittelt.

Die Tätigkeit war für mich passend, wie auch das ganze Team und die Kinder. Die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht und das Team hat gesehen, dass ich hochmotiviert war und mich schließlich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, zukünftig regulär als Kinderpfleger zu arbeiten. Mir wurde die BFZ Akademie empfohlen. Dort konnte ich meine Ausbildung zum Kinderpfleger in zwei Jahren machen. Damit ich weiter dem Haus verbunden war, konnte ich auch meine Praktikumszeit dort verbringen. Nach meiner Ausbildung wurde ich als Pädagogische Unterstützungskraft bei der Diakonie Hasenberg angestellt. Eine AGH-Stelle kann wie in meinem Fall ein Türöffner sein, um weiter zu kommen oder einen neuen Beruf zu erlernen. Die AGH-Zeit sollte man nutzen, hier wird einem eine Chance gegeben, sich beruflich neu zu orientieren.

Wenn man sich in einer beruflichen Niederlage befindet, kann die AGH Stelle neue berufliche Wege aufzeigen.

### Herr L. (Tauschbuchladen Bücherkiste)

Seit einigen Jahren bin ich im Rahmen einer Maßnahme im Tauschbuchladen Bücherkiste der Diakonie Hasenberg e.V. eingesetzt. Ich bin sehr froh, dass ich in dieser Maßnahme am Arbeitsleben teilnehmen kann. Die Zusammenarbeit in einem Team, die vielfältigen Aufgaben und auch die sozialpädagogische Begleitung helfen mir sehr, meinen Alltag zu strukturieren, einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen zu können und Kontakte mit Menschen zu haben. Die sozialen Kontakte machen mir große Freude, ich begegne den Menschen, man kommt ins Gespräch, teilt Gedanken und auch mal Sorgen. Meine Aufgaben sind serviceorientiert, ich kann für Kund\*innen Bücher herausuchen oder empfehlen, Kopien erstellen. Das tut mir sehr gut. Mit meinem Team kann ich über alles sprechen und oftmals haben wir Spaß und lachen zusammen.

Zudem erhalte ich durch die Anleiterin und sozialpädagogische Begleitung Unterstützung bei den Aufgaben, kann Fragen stellen und bekomme Anregungen für neue Aufgaben. Das gibt mir Halt und Sicherheit. Meine Aufgaben erledige ich selbstständig und meine Arbeit wird sehr geschätzt.

Ich wünsche mir, dass ich noch lange in dieser Maßnahme

beschäftigt sein darf, sie gibt meinem Leben viel Kraft und Zuversicht. Ich komme jeden Tag mit großer Freude in den Tauschbuchladen und schätze diese Beschäftigung sehr. Ein stressfreier Arbeitsplatz, die Aufgaben sind für mich leistbar, die Atmosphäre ist freundlich und wertschätzend.

## AKTUELLES

### NEUE BETRIEBSLEITUNG STEPHANIE WEBER

Seit Oktober 2023 gibt es Verstärkung im Bereich Arbeitswelt und Jugendhilfe: Stephanie Weber unterstützt auf Leitungsebene das Team von Stadtteilcafé – Treffpunkt am Hasenberg und Pro. Hilfe durch Arbeit. „Ich freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben und darauf, die jeweiligen Angebote gemeinsam weiterzuentwickeln!“ Zuletzt war die Sozialpädagogin im Quartiersmanagement und in der KASA tätig, davor arbeitete sie in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern an unterschiedlichen Orten, u.a. an der Hochschule München, in Berlin und in Basel.



v.l.n.r.: Blümle, Weber, Funk

## FÜR SIE ERREICHBAR

### Pro. Hilfe durch Arbeit

✉ [pro@diakonie-hasenberg.de](mailto:pro@diakonie-hasenberg.de)  
☎ 089 452 235 630

### Stadtteilcafé - Treffpunkt am Hasenberg

✉ [cafe@diakonie-hasenberg.de](mailto:cafe@diakonie-hasenberg.de)  
☎ 089 452 235 650

Redaktion: Julia Menzel, Nahid Esmaili, Esther Abele, Monika Funk, Philipp Blümle